

Ketzerbachtaler Gemeindeblatt



mit den Ortsteilen: Abend, Bodenbach, Gallschütz, Gruna, Höfgen, Karcha, Klessig, Kreiße, Leippen, Lösten, Mutzschwitz, Neubodenbach, Noßlitz, Oberstößwitz, Pinnewitz, Priesen, Raußlitz, Rhäsa, Rüsseina, Saultitz, Schänitz, Schrebitz, Stahna, Starbach, Wolkau, Zetta, Ziegenhain

Jahrgang 16

Ausgabe: 01/09

erscheint am: 15.01.2009

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, Liebe Leserinnen und Leser des Ketzerbachtaler Gemeindeblattes,



so unsicher wie das Jahr 2009 angefangen hat, hat noch nie ein Jahr begonnen.

Die Kanzlerin hat noch am Ende vorigen Jahres verkündet, dass das Jahr 2009 das Jahr mit sehr vielen schlechten Nachrichten sein wird. Keiner kann so richtig eine Prognose für das kommende Jahr abgeben. Die einen sagen, dass das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht ist und es gibt andere, die sind der Meinung, so schlimm wird es schon nicht werden.

Es gibt aber immer wieder Höhen und Tiefen. Dieses Mal sind die Tiefen sehr tief ausgefallen und eine riesige Finanzblase ist dabei geplatzt.

Nach Tiefen folgen zwangsläufig immer wieder Höhen. Wenn wir auch noch nicht erkennen können, wann es wieder aufwärts geht, so müssen wir doch alles darauf konzentrieren.

In der Hoffnung, dass es bald geschieht, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde sowie auch allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Wintereinbruch hat uns gezeigt, dass es ihn immer noch mit viel Kälte und Schnee gibt.

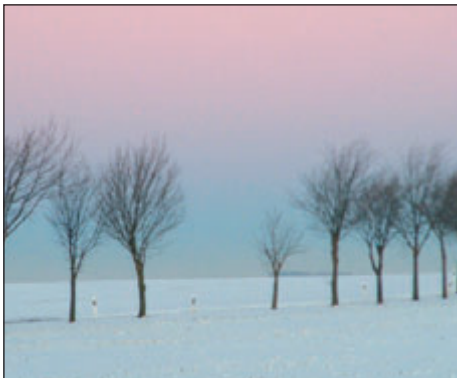
In den letzten zwei Jahren sind wir einfach verwöhnt gewesen.

Gezeigt hat uns der Wintereinbruch aber auch, wie notwendig der Winterdienst ist.

In Gesprächen wird mir immer wieder bescheinigt, dass die Gemeinde Ketzerbachtal einen sehr guten Winterdienst betreibt.

Ich möchte diese Gelegenheit einmal wahrnehmen um mich im Namen der Gemeinde und vor allem vieler Kraftfahrer bei dem Betrieb „Suse Lempe Dienstleistungen und Lohnarbeiten“ aus Höfgen und beim Bauhof der Gemeinde für die ständige hohe Einsatzbereitschaft und qualitativ sehr gute Arbeit im Winterdienst bedanken.

Lutz Grübler, Bürgermeister



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ketzerbachtal • OT Raußlitz, Rittergut 1 • 01623 Ketzerbachtal • Tel.: 035246 8500 • Fax: 035246 85011

Verantwortlich für Bekanntmachungen der Gemeinde: Der Bürgermeister
Verantwortlich im Sinne des Presserechts

sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine und sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge.

Gesamtherstellung (Anzeigen, Satz, Druck)
RIEDEL – Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Telefon: 03722 50 20 00, Fax: 03722 50 20 01
• E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Auflage: 750 Stück
Abopreis: 0,25 Euro

Wichtige Informationen:

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Telefon:	035246 8500
Fax:	035246 85011
E-Mail:	gemeinde@ketzerbachtal.de
Internet:	www.ketzerbachtal.de

■ Anmeldung zur Fäkalienabfuhr:

Fa. Bergzog Kanalreinigungs GmbH
OT Goselitz, Gutsweg 2
04720 Zschoitz – Ottewig
Telefon: 034324 22088

■ Havarieanmeldung Trinkwasser:

Telefon: 035246 5150
außerhalb
der Dienstzeit: 0171 3776017

■ Meldung von Gasgeruch und Gasstörungen:

Kostenlose Hotline
Telefon: 0800 7879000

■ Annahmeschluss der nächsten Ausgabe

02.02.2009

■ Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

13.02.2009

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

■ Gefasste Beschlüsse des Gemeinderates in seiner Sitzung vom 13.11.2008:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal beschließt die entstehenden Mehrkosten bei den Elternbeiträgen durch die Änderung der Richtlinie des Landkreises Meißen zur Verfahrensweise bei der Zahlung der Absenkungsbeträge (Geschwister- und Alleinerzieherermäßigung) gemäß § 15 SächsKitaG ab 01.01.2009 für die Kindereinrichtungen der Gemeinde Ketzerbachtal für das Haushaltsjahr 2009 zu übernehmen.

Beschluss-Nr. 476-52/08

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, – einstimmig –

Der Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal beschließt nach § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) seine regelmäßigen Sitzungen für das Jahr 2009 entsprechend bei liegenden Sitzungsplan durchzuführen.

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ketzerbachtal in Raußnitz, Rittergut 1, statt.

Beschluss-Nr. 477-52/08

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, – einstimmig –

Der Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal beschließt, dass ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach §§ 24, 25 ff BauGB, § 17 SächsD-SchG und § 25 SächsWG für das Flurstück Nr. 30 der Gemarkung Starbach nicht besteht.

Beschluss-Nr. 478-52/08

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, – einstimmig –

Der Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal beschließt, dass ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach §§ 24, 25 ff BauGB, § 17 SächsD-SchG, § 27 SächsWaldG und § 25 SächsWG für die Flurstücke 192/1, 202, 206 und 193/1 der Gemarkung Starbach nicht besteht.

Beschluss-Nr. 479-52/08

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, – einstimmig –

Der Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal beschließt, dass ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach §§ 24, 25 ff BauGB, § 17 SächsD-SchG, § 27 SächsWaldG und § 25 SächsWG für das Flurstück Nr. 67 der Gemarkung Ziegenhain nicht besteht.

Beschluss-Nr. 480-52/08

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, – einstimmig –

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes der Gemeinde Ketzerbachtal

für das Haushaltsjahr 2009 liegen in der Zeit vom

19. Januar 2009 bis 29. Januar 2009

zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Ketzerbachtal in Raußnitz, Rittergut 1, während der Dienststunden öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können in der Zeit vom

19. Januar 2009 bis 10. Februar 2009

Einwendungen gegen die Entwürfe schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Ketzerbachtal, OT Raußnitz, Rittergut 1, erheben.

Raußnitz, 15.01.2009

Grüber
Bürgermeister

Dienststunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 07:00–11:00 Uhr und 12:00–15:45 Uhr
Dienstag
von 07:00–11:00 Uhr und 12:00–18:00 Uhr
Freitag
von 07:00–11:00 Uhr

Die Gemeinde Ketzerbachtal hat gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) einen Beteiligungsbericht über mittelbare und unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2007 erstellt und diesen am 4. Dezember 2008 dem Gemeinderat der Gemeinde Ketzerbachtal vorgelegt.

Gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes erfolgt in der Zeit

von Montag, den 19. Januar 2009 bis Freitag, den 30. Januar 2009,

während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Ketzerbachtal in Raußnitz, Rittergut 1, Zimmer 305.

Raußnitz, 15.01.2009

Grüber
Bürgermeister

■ § 33 SÄCHSISCHES MELDEGESETZ GRUPPENAUSKUNFT VOR WAHLEN; VERÖFFENTLICHUNG VON DATEN; WIDERSPRUCHSRECHT

Wahlen 2009:

- Europa- und Gemeinderatswahlen am 07. Juni 2009
- Landtagswahlen am 30. August 2009
- Bundestagswahlen am 27. September 2009

Nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Bekanntmachung der Neufassung des SächsMG vom 04.07.2006, SächsGVB, Bl.-Nr. 9 vom 31.07.2006, ist es gestattet aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

1. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen.
2. Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln, Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.
3. Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Die Auskunftserteilung unter Punkt 1 bis 3 gelten nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflege-

heim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung **oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.**

Der Widerspruch zur Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung von Daten ist persönlich oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Ketzerbachtal, Einwohnermeldeamt; OT Raußnitz, Rittergut 1, 01623 Ketzerbachtal einzulegen. Antragsformulare sind im Einwohnermeldeamt erhältlich.

C. Gumprecht
Einwohnermeldeamt

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Aktuelles aus dem Bauamt

- Ortsverbindungsstraße Karcha-Raußnitz
 - Fertigstellung bereits noch im alten Jahr
- Gruna „An der Linde“
 - die Asphaltdeckschicht fehlt noch
 - Fortsetzung der Arbeiten bei bauoffenem Wetter
- Ortsdurchfahrt Noßnitz
 - 50 %ige Fertigstellung des Straßen- und Kanalbaus
 - Fertigstellung der 2. Hälfte der Baumaßnahme erfolgt erst mit bauoffenem Wetter
- Rekonstruktion und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Raußnitz
 - Abriss- und Entkernungsarbeiten abgeschlossen
 - Innenausbau und Dachdeckerarbeiten haben bereits begonnen
 - Gesamtfortschritt der Baumaßnahme durch kalte Witterung gehemmt



- Vorbereitung des Kanal- und Straßenbaus sowie der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Rhäsa (Bodenbacher Weg, Gasse, Oberer Weg und Querstraße)

Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Seit Jahren veröffentlichen wir in diesem Mitteilungsblatt die **Geburts-tage** der 70-jährigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und die Jubilare, die das **Fest der Goldenen, Diamantenen usw. Hochzeit** feiern. Das Datenschutzrecht verpflichtet uns zu diesem Hinweis auf die Möglichkeit, dass der Betroffene verlangen kann, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Eine kurze schriftliche formlose Mitteilung an die Gemeindeverwaltung reicht dazu aus. Aus technischen Gründen bitten wir jedoch, ggf. diese Mitteilung mindestens drei Monate vor dem Ereignis abzugeben. Eine Mitteilung ist jedoch nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Gemeinde bittet um Mithilfe

Der Bürgermeister möchte auch 2009 allen Ehepaaren aus der Gemeinde Ketzerbachtal zu den Ehejubiläen gratulieren. Da die Daten zu den 50-, 60-, 65-jährigen Ehejubiläen nicht immer bekannt sind, nehmen wir Hinweise gern entgegen.

Sehr geehrte Steuerzahler,

wer der Gemeinde Ketzerbachtal einen Abbuchungsauftrag für die Begleichung der Grund- und Hundesteuer erteilt hat, erhält ab 2009 nur noch bei Veränderungen einen neuen Bescheid.

Die Kämmerei

Vorstellung des neuen Mitarbeiters

Mein Name ist **Alfred Klepzig**. Geboren wurde ich 1952 in Döbeln und wurde 1959 eingeschult. Nach dem Abschluss der 10. Klasse lernte ich den Beruf des Baufacharbeiters. 1988 siedelte ich nach München um. Dort nahm ich 1989 ein Studium zum Bautechniker und Maurermeister auf, welches ich 1991 erfolgreich abschloss. Von 1991 bis 2006 arbeitete ich bei verschiedenen Firmen als Bauleiter. 2007 bis 2008 war ich bei der Stadt Döbeln im Gebäudemangement tätig.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 ist für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden in Sachsen die Verordnung des SMI über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik anzuwenden. Ziel der Gemeinde ist, die Verordnung ab dem Jahr 2011 umzusetzen.

Die Einführung der Doppik setzt eine komplette Erfassung und Bewertung des Vermögens der Gemeinde voraus. Dazu zählen u. a. die Straßen, Gehwege, straßenbegleitende Grünflächen, die Anzahl der Bäume und Straßenverkehrsschilder.

Da die Verwaltung auf Grund des Umfangs die Aufgabe nicht allein bewältigen kann, bin ich seit Januar dieses Jahres bei der Gemeinde Ketzerbachtal befristet für zwei Jahre tätig.



Aus den Kindereinrichtungen

■ Rückblick 2. Weihnachtsmarkt Raußlitz

Dieser 2. Raußlitzer Weihnachtsmarkt war ein Gemeinschaftsprojekt der Grundschule mit Schulhort, den Kindergärten Rhäsa und Ziegenhain, der Feuerwehr Raußlitz, dem Jugendclub Raußlitz und der Kirchengemeinde Raußlitz/Rüsseina. Wir möchten auf diesem Wege ganz herzlich der Gemeindeverwaltung, den Männern vom Bauhof und unseren Elternvertretern für die Hilfe und Unterstützung danken und natürlich auch allen Besuchern für das Interesse und die Kauflust. Die Einnahmen kommen den einzelnen Einrichtungen zugute. Sicher fiel allen Besuchern unser wunderschöner Weihnachtsbaum auf. Er ist

eine Spende der Familie Steude/Haas. Dafür ein besonderes Dankeschön! Wir hoffen, dass es nicht der letzte Weihnachtsmarkt in Raußlitz war. Für kritische Hinweise sind wir offen und dankbar. Es kann beim nächsten Mal nur besser werden.

Allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Im Namen der Veranstalter

A. Altmann

Grundschulleiterin

Weihnachtsmarktgeflüster

Liebe Leser,

die Klasse 4 der Grundschule Raußlitz hat sich am 28. November 2008 für Sie auf dem Weihnachtsmarkt umgehört:

Wir freuen uns, dass Herr Steude den schönen Weihnachtsbaum für unseren Schulhof gespendet hat. Es ist der schönste, den wir je hatten. Dankel!

Christian Lehmann

Der Chor sang zur Eröffnung schöne Weihnachtslieder. Zum nächsten Weihnachtsmarkt wünsche ich mir, dass mehr Ruhe ist, wenn der Chor singt.

Sarah Horn

Die Plätzchen der Hortkinder schmeckten lecker. Kuchen wäre auch nicht schlecht.

Felix John

Es waren wirklich viele Leute da. Sie haben fröhlich geplaudert und Glühwein getrunken. An vielen Ständen gab es leckere Dinge zu essen. Man konnte auch Bratäpfel und Würstchen kaufen.

Amanda Strauß

Man konnte sich an einem offenen Feuer wärmen und sich mit ehemaligen Schülern unterhalten. Es gab viele Geschenke zu kaufen. Mir gefielen besonders der Schokoladenzug, aus Holz gemachte Engel und andere kleine Holzfiguren. Die AG Holzwürmer und die Bastel-AG haben sich schöne Sachen ausgedacht.

Helene Adam

Den Weihnachtsmarkt fand ich sehr schön geschmückt. Es gab viele schöne Dinge zu kaufen, zum Beispiel kleine bemalte Figuren, Bratäpfel, Bratwürste, Getränke, Dominozüge und Plätzchen.

Sindy Zill

Mir hat der weihnachtliche Schmuck sehr gut gefallen, auch die Stände und die vielen Leute. Ich habe die Waffeln probiert und fand sie gut.

Viktoria Ihl

Die Bratwürste haben richtig lecker geschmeckt. Für das nächste Mal wünsche ich mir, dass man sich nicht so lange dafür anstellen muss.

Tom Christoph

Ich fand es schön, alte Freunde zu treffen und mit ihnen zu schwatzen.

Sabrina Schödel

Ich habe vielleicht gestaunt. Sogar ein richtiger Weihnachtsmann war auf unserem Schulhof anzutreffen.

Bruno Schubert

Der ganze Schulhof war wunderschön geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Lisa Kühnast